

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat am 28.07.2010 den Anspruch auf sauberes Trinkwasser in die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte aufgenommen.

Die von Bolivien vorgelegte und von 33 anderen Staaten unterstützte Resolution wurde mit 122 zu null Stimmen angenommen. 41 Länder, darunter die USA, enthielten sich der Stimme.

Mit diesem Beschluss wird zwar noch kein völkerrechtlich verbindlicher Anspruch geschaffen, über den hohen symbolischen Wert dieser Erklärung wird jedoch ein Einfluss auf die Politik der Staaten und der Vereinten Nationen erwartet.

[Quelle: u.a. <http://www.tagesschau.de/ausland/wasser134.html> ]